

ANLAGE 1 zum Vertrag

Leistungsbeschreibung

Vergabeverfahren „Büroausstattung“,
Vergabe-Nr. ECA-2026-007
Fachlos 1 - Büromöbel

Vergabestelle:

Bundesdruckerei GmbH
Office for EU-Contract awarding (FP ECA)
Kommandantenstr. 18
10969 Berlin

Inhalt

1. Leistungsgegenstand	4
2. Anforderungen an das gesamte Möbelprogramm	4
2.1. Programmumfang	4
2.2. Allgemeine Anforderungen	4
2.3. Leistungen des Auftragnehmers	7
2.4. Mengen	8
2.5. Einhaltung von Normen	8
3. Anforderungen an Tischsysteme	9
3.1. Allgemeine Produktanforderungen an alle Tische	9
3.1.1. Allgemein.....	9
3.1.2. Programmumfang	10
3.1.3. Montage	10
3.1.4. Materialien und Oberfläche	10
3.2. Spezielle Anforderungen an Arbeitsplatztische (Preisblatt Pos. 1.1.-1.3.).....	12
3.2.1. Konstruktion der Gestelle.....	12
3.2.2. Höhenverstellung	12
3.2.3. Tischplatten	13
3.2.4. Kabelführung	14
3.3. Organisationsebene (Preisblatt Pos. 1.5.)	15
3.4. Spezielle Anforderungen an Besprechungs- und Konferenztische (Preisblatt Pos. 1.4.)	15
4. Spezielle Anforderungen an Stauraumsysteme (Preisblatt Pos. 2.)	16
4.1. Allgemein.....	16
4.2. Außenmaße	17
4.3. Programmumfang	17
4.4. Materialien und Oberflächen	17
4.4.1. Maße und Materialstärken.....	18
4.4.2. Oberflächen	19
4.4.3. Kanten	19
4.4.4. Umweltfreundlichkeit und Emissionsklasse	19
4.5. Montage	19
4.6. Funktionaler Aufbau und Ausstattung	19
4.7. Griffausführungen und Schlösser	20

5. Spezielle Anforderungen an Containersysteme (Preisblatt Pos. 3.)	21
5.1. System	21
5.2. Formate	21
5.3. Konstruktion	22
5.4. Einrichtung	22
5.5. Führungssystem	23
5.6. Schließung	24
5.7. Standsicherheit	24
5.8. Materialien und Oberflächen	25
5.9. Materialstärken	25
5.10. Schubladen	26
6. Spezielle Anforderungen an Stellwände (Preisblatt Pos. 4.1)	26
7. Spezielle Anforderungen an Stehtische (Preisblatt Pos. 5.1)	27
8. Spezielle Anforderungen an Barhocker (Preisblatt Pos. 6.1)	28

1. Leistungsgegenstand

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über die Lieferung von Mobiliar zur Büroausstattung.

Los 1 beinhaltet die Lieferung von Büromöbeln mit Ausnahme des in den Losen 2 bis 7 beschriebenen Mobiliars.

2. Anforderungen an das gesamte Möbelprogramm

2.1. Programmumfang

Insgesamt sollen Programmelemente folgender Produktkategorien beschafft werden:

- Tischsysteme
 - Arbeitstische mit Gasfeder-Lift mit Verstellbereich Sitzen-Stehen
 - Arbeitstische, motorisch verstellbar
 - Aufbausysteme, z.B. Organisationspaneele
 - Besprechungstische höhenverstellbar, Konferenztische auch klappbare Gestelle
- Stauraumsysteme, abgestimmt auf Materialien und Oberflächen
- Containersysteme, abgestimmt auf Materialien und Oberfläche
- Stellwände
- Stehtische
- Barhocker

2.2. Allgemeine Anforderungen

Die Lieferung von Büromöbeln dient insbesondere zur Ergänzung des beim Auftraggeber bereits vorhandenen Büromobiliars (Hersteller König & Neurath AG). Die zu liefernden Möbel müssen in technischer, optischer und funktioneller Hinsicht den in dieser Leistungsbeschreibung aufgeführten Anforderungen

genügen sowie DIN gerecht ausgeführt sein und den gültigen Sicherheitsrichtlinien entsprechen.

1. Der Auftragnehmer muss Hersteller der angebotenen Programmelemente oder ein vom Hersteller autorisierter Händler sein.
2. Die vom Auftragnehmer angebotenen Programmelemente sollen im Rahmen einer serienmäßigen Belieferung grundsätzlich von einem Hersteller gefertigt sein.
3. Das vom Auftragnehmer angebotene Programm und entsprechende Ersatzteile müssen noch mindestens fünf Jahre gefertigt werden, um eventuelle Ergänzungslieferungen in gleicher Optik und Qualität zu ermöglichen.
4. Technische Verbesserungen, die den Gesamteindruck und die organisatorischen bzw. ergonomischen Einsatzmöglichkeiten nicht beeinträchtigen, werden von dieser Verpflichtung nicht berührt.
5. Es gilt als besonders vereinbart, dass bei technischen Veränderungen die Kompatibilität der Produkte erhalten bleibt. Dies betrifft besonders die technische Konzeption, die es auf Dauer zulassen muss, alte und neue Produktelemente technisch miteinander zu koppeln (Verschraubung, Elektroführung, Maße etc.).
6. Die Möbel müssen unter Anwendung eines Umweltmanagementsystems, das den Anforderungen der ISO 14001 oder einem gleichwertigen System entspricht, hergestellt worden sein. Als gleichwertig werden Umweltmanagementmaßnahmen angesehen, die eine vergleichbare systematische Erfassung, Bewertung und Verbesserung der Umweltauswirkungen der Produktion gewährleisten. Der Auftraggeber ist berechtigt, vom Auftragnehmer geeignete Nachweise (insbesondere Zertifikate, Herstellererklärungen oder sonstige geeignete Belege) über die Einhaltung dieser Anforderung zu verlangen.
7. Sämtliche Produkte/Materialien weisen eine Zertifizierung „LGA-Schadstoffgeprüft“ oder gleichwertig auf.
8. Verarbeitetes Holz stammt aus nachweislich nachhaltig bewirtschafteten Wäldern (zertifiziert durch FSC, PEFC oder gleichwertig).

9. Beim Aufbau anfallendes Verpackungsmaterial ist vom Lieferanten mitzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.
10. Die in dieser Leistungsbeschreibung aufgestellten Anforderungen sind Mindestanforderungen, welche vom Auftragnehmer bzw. von den angebotenen Produkten zwingend einzuhalten sind.

2.3. Leistungen des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer hat folgende Leistungen zu erbringen:

- Anlieferung, Entladung und Transport sowie gebrauchsfertige Aufstellung / Inbetriebnahme bis zum bzw. am Verwendungsort:
 - Bundesdruckerei GmbH Berlin, Kommandantenstraße 18, 10969 Berlin, Hauptsitz
 - Bundesdruckerei GmbH, Wilhelm-von-Siemens Str. 23, 12277 Berlin
 - Bundesdruckerei GmbH, Saturnstraße 6, 13405 Berlin
 - Bundesdruckerei GmbH, Florastraße 133, 12623 Berlin
 - D-Trust GmbH, Kommandantenstraße 18, 10969 Berlin
 - Maurer Electronics Hannover, Garbsener Landstraße 10, 30419 Hannover
 - Maurer Electronics München, Hanauer Straße 1, 80992 München
 - Maurer Electronics Hamburg, Harburger Schloßstraße 26, Channel 3, 21079 Hamburg
 - Maurer Electronics Leipzig, Neumarkt 29-33, 04109 Leipzig
 - Xecuro GmbH, Oranienstraße 91, 10969 Berlin
 - Xecuro GmbH diverse Standorte in Bonn; Adressen werden jeweils bei Abruf mitgeteilt
- Montage und gebrauchsfertige Aufstellung nach Plan bzw. Anweisung;
- Reinigung des Mobiliars und Abtransport / Entsorgung der Verpackung;
- Lieferung einer Montageanleitung: Eine Montageanleitung muss dem Auftraggeber zu allen Systemen bzw. Produkten zur Verfügung gestellt werden können. In welcher Form eine Übergabe von Montageanleitungen erfolgt, wird zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abgestimmt.
- Der Abruf von Bedarfen erfolgt in Form von Einzelabrufen und je nach Bedarfslage. Es findet keine Lagerung von Ware an den Standorten der Bundesdruckerei Gruppe statt. Es wird davon ausgegangen, dass der Lieferant nach Zuschlag innerhalb von 10 Wochen lieferfähig ist. Weitere Folgeabrufe sollen jeweils innerhalb von 2 Wochen möglich sein.

Alternatives Anlieferungsszenario – aktuell den Standort Xecuro Bonn betreffend:

Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen von Einzelabrufen einen optionalen Zwischentransport der Büromöbel zu beauftragen.

Die Möbel werden nach Meckenheim geliefert und abgeladen. Danach erfolgt durch den Auftraggeber eine Sicherheitsüberprüfung der Ware. Dies kann bis zu 3 Werktagen dauern. Danach umfasst die optionale Leistung insbesondere:

- Verladen der Ware und Transport zum endgültigen Erbringungsort bzw. Nutzungsstandort (z.B. Xecuro Bonn) inkl. Abladen der Ware sowie Unterbringung in die Büroflächen

Die weiteren Vertragsbestandteile bleiben dabei unangerührt. Die Beauftragung der optionalen Leistung erfolgt ausschließlich auf Grundlage gesonderter Einzelaufträge des Auftraggebers. Ein Anspruch auf Abruf dieser Zusatzleistung besteht nicht.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die Möbel, während der der Verlade- und Transportvorgänge sachgerecht behandelt und vor Beschädigungen geschützt werden.

Nach dem Zwischenstopp wird ein Sicherheitsmitarbeiter der Xecuro die Fahrt in einem eigenen Fahrzeug begleiten.

2.4. Mengen

Die hinsichtlich der Mengen im Preisblatt erteilten Hinweise sind zu beachten.

2.5. Einhaltung von Normen

1. Im Rahmen der Leistungserbringung müssen des Weiteren die Deskriptoren

- Büroarbeitsplatz
- Büromöbel
- Aufstellung
- Benutzung

- Fläche

gemäß DIN 4543-1 in der jeweils aktuellen Fassung zur Anwendung kommen. Auf Änderungen in der DIN macht der Auftragnehmer den Auftraggeber aufmerksam.

2. Die Sicherheitsregeln für Büroarbeitsplätze der Verwaltungs- und Berufsgenossenschaft müssen eingehalten werden. Die gesamte Produktpalette des Auftragnehmers muss mit dem GS-Zeichen versehen sein.
3. Elektromotorisch verstellbare Möbel müssen eine CE-Kennzeichnung aufweisen.
4. Die EG-Richtlinie für Bildschirm-Arbeitsplätze 90/270/EWG in der jeweils aktuellen Fassung ist einzuhalten.
5. Die jeweils aktuelle EN 527 Typ A muss mit dem Tischsystem des Auftragnehmers erfüllt werden.
6. Eine gesundheitliche Unbedenklichkeit ist Voraussetzung.

3. Anforderungen an Tischsysteme

Zusätzlich zu den obigen allgemeinen Anforderungen an das gesamte Möbelsystem gelten für die Tischsysteme folgende Anforderungen:

3.1. Allgemeine Produktanforderungen an alle Tische

3.1.1. Allgemein

1. Das Tischsystem des Auftragnehmers muss durchgängig zur Ausstattung von Standard- und Bildschirmarbeitsplätzen geeignet sein sowie Konferenz- und Besprechungstische bieten. Bei höhenverstellbaren Tischen sind diese Tischsysteme mit den Fußgestellseitenteilen verschweißt, bei Motor- und Lifttischen verschraubt.

2. Alle Elemente müssen technisch, organisatorisch und ergonomisch eine Einheit darstellen und eine Formsprache haben. Die Tische müssen so gestaltet sein, dass sie frei im Raum aufstellbar sind. Die Plattenträgerkonsolen sind mit den Adaptern für die 3. Ebene zu verschrauben.

3.1.2. Programmumfang

Das Tischsystem des Auftragnehmers umfasst folgende Elemente:

- Arbeitstische für Schreib- und Bildschirmarbeit
- Steh-Sitz-Arbeitstische
- Motortische
- Organisierbare 3. Ebene für Arbeitstische (Paneele)
- Besprechungs- und Konferenztische
- Steh-Sitz-Besprechungstische

3.1.3. Montage

1. Das Tischsystem muss vollständig montiert geliefert werden. Eine Demontage und Montage aller Systemteile muss jedoch auch für ungeschultes Personal leicht und schnell durchführbar sein, um auch später einen reibungslosen Transport im Gebäude zu ermöglichen.
2. Einfach zu handhabende Schraub- und Steckverbindungen (ohne Spezialwerkzeug) für das Tischsystem, Verkettungselemente und Anbauten jeder Art werden vorausgesetzt.

3.1.4. Materialien und Oberfläche

1. Die Tischgestelle müssen aus hochwertigem Aluminium oder vergleichbarem Material bestehen; die Traversen müssen aus Stahl sein. Weiterhin sind hochwertige und recyclingfähige Materialien einzusetzen. Das

Material muss sortenrein sein und Verbundwerkstoffe vermieden werden. Es dürfen nur recyclingfähige Kunststoffe mit Materialkennzeichnung verwendet werden.

2. Die Tischplatten müssen aus Gütemehrschichtenfeinspanplatten mit mindestens 25 mm Stärke der Klasse E1 nach DIN 68761 mit einer Melaminharzdirektbeschichtung nach DIN 68765 mit Gegenzug ausgeführt sein. Zur besonderen Abriebfestigkeit ist die Melaminharzbeschichtung mit einem Overlay zu versehen. Die Widerstandsklasse für Melaminharzbeschichtung gemäß DIN 68765, Anwendungsklasse H 1 muss erfüllt sein. Alternative Beschichtungen, welcher der geforderten Widerstandsklasse entsprechen, können ebenfalls angeboten werden.
3. Die Tischplatten- und kunststoffbeschichteten Oberflächen müssen gemäß DIN 4554 kratz- und stoßfest, licht- und blendfrei strukturiert (Glanzgrad seidenmatt und strukturiert) sowie unempfindlich gegen Tinte, Kugelschreiber, Stempelfarbe, Karbonpapiere, Zigarettenglut und sonstige Bürochemikalien sein.
4. Tischplatten dieser Qualität sind mit einer profilierten Kunststoffkante sauber zu umschließen. Die Umleimer sind als Laserkanten auszuführen. Bei Furnieroberfläche ist ein 3 mm ABS-Umleimer einzusetzen.
5. Die Kantenausführung muss generell einen 3 mm Radius haben und als Laserkante im 3 mm Radius ausgeführt sein. Bei Furnieroberfläche ist ein 3 mm ABS-Umleimer einzusetzen.
6. Der Reflexionsgrad muss innerhalb der Richtlinien gemäß DIN 4554 liegen. Die Farbe der Oberflächen muss zwischen 40% und 50% des auftretenden Lichts reflektieren.
7. Als Trägermaterial sind ausschließlich Dreischicht-Güte-Feinspanplatten zu verwenden. Sie müssen der Emissionsklasse E1 entsprechen und durch ihre Beschichtung die Klasse E1/1 erreichen.

8. Metallteile müssen in Pulverbeschichtung Farbe Grau ausgeführt sein. Die Pulverbeschichtungen und Lackierungen müssen umweltfreundlich sein. Ein Nachweis ist auf Wunsch dem Auftraggeber vorzulegen.
9. Eine gesundheitliche Unbedenklichkeit aller Materialien muss gegeben sein. Sämtliche Produkte müssen eine Zertifizierung „LGA Schadstoffgeprüft“ oder gleichwertig aufweisen.

3.2. Spezielle Anforderungen an Arbeitsplatztische (Preisblatt Pos. 1.1.-1.3.)

Zusätzlich zu den obigen allgemeinen Anforderungen an das gesamte Möbelsystem gelten für die Arbeitsplatztische folgende Anforderungen:

3.2.1. Konstruktion der Gestelle

1. Das Tischsystem muss mit einer Stahlgestellplattform und einer zentralen Traverse als T-Fußgestell ausgeführt sein.
2. Die zentrale Traverse muss mindestens mit den Maßen B 80 x H 50 mm ausgeführt sein. Bei höhenverstellbaren Tischen ist diese mit den Fußgestellseitenteilen verschweißt, bei Motor- und Lifttischen verschraubt.
3. Die Plattenträgerkonsolen müssen in einer technischen stabilen Ausführung zur zentralen Traverse sein und mindestens das Maß (B 50 x H 30 mm) haben und mit der Traverse verschweißt sein. Die Plattenträgerkonsolen sind mit den Adaptern für die 3. Ebene zu verschrauben.
4. Sämtliche Gestelle sind pulverbeschichtet.

3.2.2. Höhenverstellung

1. Steh-Sitztische mit Motor- und Liftverstellung müssen über keine zusätzliche Traverse im Beinraum verfügen. Lifttische müssen konstruktiv so ausgelegt werden, dass nach oben teleskopiert wird.

2. Mit dem Möbel-Programm müssen die nachfolgenden Höhenverstellmöglichkeiten im gleichen Design angeboten werden. Die Tischsysteme müssen hinsichtlich der Verstellbereiche den jeweils aktuellen Regelungen der DIN EN 527-1 entsprechen:

Variante 1

- Höhenverstellbar durch Gasfederlift (Sitz-Stehposition) von 680 bis 1200 mm mit einstellbarer Gewichtseinstellung von 0-50 kg Nutzlast.

Variante 2

- Höhenverstellbar durch Motor von 680 bis 1200 mm mit 3-fach Memoryfunktion und Auffahrschutz mit teleskopierbarer Säule
3. Die Höheneinstellung muss grundsätzlich werkzeugfrei erfolgen können. Die Tische mit Motor- und Liftverstellung werden nur als Einzellineartische eingesetzt.

3.2.3. Tischplatten

1. Grundsätzlich müssen alle Arbeitstischplatten serienmäßig an der Gastseite mit Adapterausschnitten inkl. Abdeckungen ausgeführt sein.
2. Das Programm muss serienmäßig mindestens folgende Plattengrößen enthalten:
 - 140 x 80 cm
 - 160 x 80 cm
 - 180 x 80 cm
3. Die Tischplatten müssen als Schiebepplatten ausgeführt sein; die Platten sind als Schiebepplatte werkzeugfrei mit den Plattenhaltekonsolen verbunden.
4. Die Arbeitstischplatten müssen im hinteren Bereich (Gastseite) mit Ausschnitten und Abdeckungen versehen sein, die je nach Bedarf optional mit

Adaptern zur Aufnahme von Elementen zur 3. Arbeitsebene aufgerüstet werden können.

5. Bei Tischen mit Breiten ab 1.800 mm müssen 3 Adapter pro Tisch möglich sein. Die Adapter müssen Bestandteil des Gestells sein. Klemmadapter sind insbesondere bei Blockstellung nicht zugelassen, da sonst eine Fuge zwischen den Tischen auftritt.

3.2.4. Kabelführung

1. Alle Modelle müssen über einen horizontalen Kabelkanal (Kabelführung und Kabelstauraum) über die gesamte Tischbreite verfügen sowie eine vertikale Kabelführung ermöglichen.
2. Zur Kabelführung ist eine Kabelwanne mit der Traverse verschraubt.
3. Der Kabelauslass muss die Kabel über die hintere Tischkante (Gastseite) in der gesamten Tischbreite auf die Platte führen.
4. Für die Kabelführung ist eine Kabelkette bzw. Kabelspirale in der jeweiligen Höhenverstellungsmöglichkeit entsprechenden Länge im Lieferumfang enthalten.
5. Der Kabelkanal ist mit einem Steckdosenelement mit 6 Steckdosen, 1 Zugangs- und 1 Abgangsbuchse für Stromzuführung (5m) und Kupplungskabel ausgestattet. Die Steckdosen müssen ohne Kupplungskabel direkt zusammengesteckt werden können.
6. Eine zusätzlichen Kabelkette, die bei den Sitz-Stehtischen das Kabel aus dem Kabelführungsblech in den horizontalen Kanal leitet, muss zusätzlich bei Bedarf bestellbar sein.
7. Die Schiebepatte der Arbeitstische muss einen bequemen Zugang zum Kabelkanal ermöglichen. Der Kabelauslass muss über die gesamte Plattenbreite sowie über zwei Plattenausschnitte bzw. bei 180-cm-Platten über drei Plattenausschnitte am hinteren Ende (Gastseite) der Tischplatte

möglich sein. Auch bei Blockstellung müssen die Kabel ohne Quetschung auf die Tischplatte geführt werden können.

8. Für die horizontale Kabelführung mit Zugriff von oben ist die verschiebbare Tischplatte zwingend erforderlich.
9. Die horizontale Kabelwanne muss über eine Öffnung die Adaption der Kabelspirale ermöglichen.
10. Das Abmaß des Kabelführungsraumes muss entsprechend dimensioniert sein.

3.3. Organisationsebene (Preisblatt Pos. 1.5.)

1. Passend zum Tischsystem sind Tischpaneele in den Längen 140 cm, 160 cm, 180 cm erhältlich. Die Paneele sind stoffbezogen und akustisch absorbierend. Schallabsorptionsgrad α_w nach DIN EN ISO 11654
 $\alpha_w \geq 0,80$ (Klasse B Schallabsorption gemessen nach: DIN EN ISO 354 (Messung im Hallraum))
2. Sie müssen über eine eingetütete Organisationsschiene (Höhe 450 mm und 60 mm) verfügen. Im Lieferumfang müssen ein Tischadapter und eine Montagehalterung für das Paneel inbegriffen sein. Die Montage erfolgt an den dafür vorzusehenden Tischplattenausschnitten im hinteren Plattenbereich (Gastseite). Die Funktionsschiene / Organisationsschiene muss diverse Organisationselemente werkzeugfrei aufnehmen können.

3.4. Spezielle Anforderungen an Besprechungs- und Konferenztische (Preisblatt Pos. 1.4.)

Zusätzlich zu den obigen allgemeinen Anforderungen an das gesamte Möbelsystem gelten für die Besprechungs- und Konferenztische folgende Anforderungen:

Besprechungstisch rund
Durchmesser 80 und 100 cm

Mit Säulenfuß

Höhenverstellung 68 –120 cm, mittels Gasfederlift

Besprechungstisch eckig

Tischplatte 80 x 80 cm

Mit Säulenfuß

Höhenverstellung 68 – 120 cm, mittels Gasfederlift

Besprechungs- / Konferenztisch

Tischplatte 160 x 80 cm

4 Fußgestell

Höhe 72 cm

Besprechungs- / Konferenztisch klappbar

Tischplatte 160 x 80 cm

Klappbar

T-Fußgestell

Höhe 72 cm

Stehtisch

Tischplatte 180-200 x 70-80 cm

4 Fußgestell

Höhe 100-110 cm

4. Spezielle Anforderungen an Stauraumsysteme (Preisblatt Pos. 2.)

Zusätzlich zu den obigen allgemeinen Anforderungen an das gesamte Möbelsystem gelten für die Stauraumsysteme folgende Anforderungen:

4.1. Allgemein

1. Die einzelnen Schrankelemente sind in Korpusbauweise gedübelt und fest verleimt. Sie besitzen eine aufgesetzte Rückwand, komplett korpusbündig, die in

verschiedenen Ausführungen gewählt werden kann. Diese Rückwand ist serienmäßig als Sichtrückwand ausgeführt, somit ist keine zusätzliche Rückwand nötig.

2. Wahlweise sind folgende Rückwandoptionen möglich:

- Melamin in Korpusfarbe
- Lochakustikausführung

3. Die Korpuschränke lassen sich problemlos zu Wandschränken zusammenstellen.

4.2. Außenmaße

Breiten: 800 mm, 1000 mm,

Höhen: 3-6 Ordnerhöhen

Tiefen: 420-450 mm

4.3. Programmumfang

Systembestandteile sind:

- Flügeltürschränke
- Garderobenschränke
- Seitenrollladenschränke in 3 OH
- Abschlussseiten

Alle Stauraumsysteme müssen serienmäßig mit einem Zentralverschluss und mit einem frontbündigen einzelschließenden Sicherheitswechselzylinderschloss ausgestattet sein. Es darf keine Lieferung von gleichschließenden Schränken erfolgen.

4.4. Materialien und Oberflächen

4.4.1. Maße und Materialstärken

1. Das Achsmaß ist das Außenmaß der Schränke. Es wird ein in allen seinen Elementen flexibles Rastersystem gefordert. Ein späterer Um- und Anbau einzelner Elemente muss problemlos möglich sein.
2. Durch das einheitliche Korpuskonzept sind die Materialstärken bei allen Schranktypen nach einem identischen Prinzip aufgebaut, dies ermöglicht eine problemlose, ästhetische Kombination der Schranktypen untereinander.

3. Maße

Seitenrolladenschränke

Platte	25 mm
Unterboden	25 mm
Seiten	19 mm
Innenseite	19 mm
Rückwand	8 mm
Mittelwand	19 mm
Rolladen*	12 mm
*aus durchgefärbtem Kunststoff Polypropylen (PP)	

Flügeltürenschränke	Oberboden	25 mm
Kombischränke	Unterboden	25 mm
	Seiten	19 mm
	Rückwand	8 mm
	Mittelwand	19 mm
	Türen/Vorderstücke	16 mm

Abschlussseiten 19 mm + 4 mm Distanzleiste (= 23 mm)

Wand- und Deckenanschlüsse 19 mm

Bandrasterblenden 19 mm

4.4.2. Oberflächen

Die Schränke sind mit kunststoffbeschichteten Oberflächen anzubieten. Sie müssen aus Melaminharz bestehen und widerstandsfähig nach DIN 68765, Anwendungsklasse M1, sein.
Türen, Rollladentüren und optional auch Rückwände müssen schallabsorbierend ausgestaltet sein.

4.4.3. Kanten

Alle Kanten sind durch Anleimer geschlossen und als Laserkante ausgebildet.

4.4.4. Umweltfreundlichkeit und Emissionsklasse

1. Als Trägermaterial sind ausschließlich Dreischichten-Güte-Feinspanplatten zu verwenden. Sie müssen der Emissionsklasse 1 (E1) entsprechen und durch ihre Beschichtung die Klasse E1/1 erreichen.
2. Die Lackierungen müssen umweltfreundlich sein. Ein Nachweis ist auf Wunsch vorzulegen.

4.5. Montage

Transport, Montage, Demontage und Neuaufbau müssen ohne Verwendung von Spezialwerkzeug möglich sein.

4.6. Funktionaler Aufbau und Ausstattung

1. Die Schränke müssen als Baukastensystem mit einem durchgängigen Maßraster versehen sein. Für den Lieferumfang vom Seitenrolladenschrank bis zum Raumteiler müssen ein einheitliches Korpuskonzept sowie ein gleiches Design angeboten werden.

2. Grundschränke sind mit 3 und 6 Ordnerhöhen anzubieten.
3. Die Schränke müssen mit einem Sockel ausgestattet sein.
4. Im Programm des Systems des Auftragnehmers müssen bei Bedarf des Auftraggebers Möbelrollen nachrüstbar sein.
5. Alle Schrankelemente sind, falls nicht explizit anders gefordert, mit Fachböden ausgestattet.
6. Die Fachböden sind als geschlitzte Stahlfachböden ausgeführt.
7. Garderobenelemente haben oben einen Fachboden (eingebaut in Ordnerhöhe) mit ausziehbarer Garderobenstange. Ein Spiegel für die Innentürbefestigung ist vorzusehen.
8. Es müssen alle büroüblichen Organisationseinrichtungen flexibel und individuell eingebaut werden können, wie beispielsweise:
 - Einlegeböden,
 - Kleingefacheinsätze
 - ausziehbare Vertikalregistratur mit Einsatz für Standard-Hängemappen z.B. Leitz, Elba etc.
9. Das Bohrraster in den Seiten zur Aufnahme der Inneneinrichtungen muss 25 mm betragen.

4.7. Griffausführungen und Schlösser

1. Die Fronten der Türenschränke müssen mit einem aufgesetzten Bügelgriff in Anlehnung an den Bügelgriff des Stauraumsystems ausgestattet sein.
2. Die Fronten der Seitenrollschränke müssen als Frontvariante mit seitlichen Eingriffen angeboten werden. In diesem Fall müssen die Korpusseitenwände

zurückgesetzt und mit einer farblich wählbaren vertikalen Metallleiste versehen sein.

3. Alle Schränke verfügen über ein Plättchen-Zylinderschloss mit Wechselkern und Wendeschlüssel in Flachbahnausführung, die Zylinder müssen unterschiedlich schließend sein. Rollläden haben ein Tangential-Riegelschloss, Flügeltüren eine Metall-Drehstangenverriegelung (3-Punkt-Zuhaltung), Schlosskasten und Metall-Dreholive oder auch Bügelgriffe.

5. Spezielle Anforderungen an Containersysteme (Preisblatt Pos. 3.)

Zusätzlich zu den obigen allgemeinen Anforderungen an das gesamte Möbelsystem gelten für die Containersysteme folgende Anforderungen:

5.1. System

Gefordert ist ein durchgängiges, zum Tischprogramm passendes Containersystem, bestehend aus Roll- und Standcontainer.

Alle Container müssen serienmäßig mit Bügelgriffen, Ausziehsperre, Zentralverschluss mit Wechselzylinder und Schubladen mit einer Anschlagdämpfung ausgestattet sein.

5.2. Formate

1. Es sind Container mit 8 und 12 nutzbaren Höheneinheiten (HE) zuzüglich eines Materialauszugs anzubieten. Der Materialauszug zählt nicht zu den nutzbaren Höheneinheiten. Das Tiefenmaß der 8 und 12 HE-Container muss wahlweise 60 oder 80 cm betragen. Zusätzlich sind 60 und 80 cm tiefe Schmalcontainer anzubieten, deren Breite nicht mehr als 33,3 cm betragen darf.
2. Rollcontainer müssen in 8 HE mit den Korpustiefen 800 mm und einer Breite von 300-330 mm lieferbar sein. Die Endhöhe bei Rollcontainern beträgt 500 bis 530 mm mit Platte 25 mm.

3. Rollcontainer müssen in 8 HE mit Korpustiefe 600 mm und einer Breite von 400 mm und mit Sitzkissen lieferbar sein. Gesamthöhe max. 560 mm, das Sitzkissen ist 25 mm in einem Grafton vorzusehen.
4. Standcontainer müssen in 12 HE, mit der Korpustiefe 800 mm und einer Breite von 400-430 mm lieferbar sein. Die Endhöhe bei Standcontainern beträgt 720 mm mit 25 mm Plattenstärke.

5.3. Konstruktion

1. Das angebotene Containersystem muss aus einem fest verleimten Korpus gefertigt sein. Die aufgesetzten Rückwände müssen eingenetet und verleimt sein.
2. Bei tischhohen Standcontainern muss die Abdeckplatte in ihrer Stärke und in ihrer Kantenform mit der Tischplatte identisch sein. Es gelten die Plattenanforderungen aus dem ausgeschriebenen / angebotenen Tischprogramm.
3. Die Container haben die Grifftechnik (Bügelgriffe) mittig angeordnet.
4. Darüber hinaus müssen alle Schubladen inkl. Materialschale mit Dämpfer und Selbsteinzug serienmäßig erhältlich sein. Der Dämpferweg muss 45-48 mm betragen. Der Selbsteinzug muss mehrstufig einstellbar sein.
5. Fahrbare Container sind mit 4 Rollen auszustatten, die in speziellen Rollenblechen eingesteckt werden. Die Hochcontainer müssen bremsbare Rollen haben.
6. Die Standcontainer sind mit Gleitern auszurüsten, die einen Höhenausgleich erlauben.

5.4. Einrichtung

1. Jeder Container muss mit einem Materialauszug versehen sein. Die Materialauszüge dürfen die geforderten Höheneinheiten nicht beeinflussen und die Bodenfreiheit nicht verringern.

2. Die Schübe sind serienmäßig in Stahlausführung lieferbar. Zur Vermeidung von Verschmutzung und Verletzung müssen die Führungen verdeckt im Schubladensystem laufen. Ein nachträglicher Umbau und Austausch der Auszüge ist zu ermöglichen.
3. Die Stahlschubladen müssen aus kaltgewalztem Stahlblech, ansatzlos aus einem Stück in Wannenform gefertigt sein, müssen verwindungsfest sein und über eine hohe Flächenbelastbarkeit verfügen. Die Oberfläche der Schübe muss mit einer kratzfesten Pulverbeschichtung aus Polyamid (PA) im Wirbelsinter- oder Tauchverfahren zur Erzeugung einer korrosionsbeständigen Kunststoffschuttschicht auf Metalloberflächen ausgeführt sein.
4. Das Auswechseln von Schubladen muss möglich sein, ohne dass eine Umrüstung des Verschlusses erforderlich wird.
5. Aufnahmevorrichtungen an den Längs- und Stirnseiten (Seiten- und Bodenraster) müssen eine vielseitige organisatorische Nutzung ermöglichen.
6. Die Schübe müssen leicht zu säubern sein; scharfe Kanten / Ecken dürfen nicht vorhanden sein.
7. Durch Lochschlitzbohrungen an der Schubladenfront müssen die Blenden leicht justierbar und jederzeit austauschbar sein.

5.5. Führungssystem

1. Die Führungssysteme müssen der DIN EN 15338 (Möbelbeschläge: Festigkeit und Dauerhaltbarkeit von Auszügen und deren Komponenten) entsprechen und in Ausführung Vollauszug mit einer Auszugstiefe von ca. 105 % und einer Belastbarkeit der Führungen von 45 kg versehen sein.
2. Alle Führungen sind mit einer Abdeckung zu versehen, um Verletzungen und Verschmutzungen zu vermeiden. Alle Schübe müssen im Endbereich über einen Selbsteinzug verfügen sowie im Anschlag gedämpft sein.

3. Das Führungssystem der Schubladen muss als Walzenkäfigführung konstruiert sein und eine 100%-ige Synchronisation gewährleisten.
4. Das Führungssystem muss modular aufgebaut und mit einem Luft-Reibungsdämpfer ausgestattet sein.
5. Die Synchronisation bei Vollauszug / Überauszug muss ohne Zwischenschlaggeräusche beim Öffnen und Schließen erfolgen. Ein Überauszug (Auszug vor Korpus) von 35 mm muss möglich sein. Die Kopfstücke der Führung müssen mit integrierter Schubkastenverriegelung und Durchlass für die Dämpfer versehen sein.
6. Es muss eine einfache Verschließung durch ein einfaches Aufrasten der Zentralverriegelung–Anbindung auf der Führung und Sperrclip auf dem Schubkasten ermöglicht werden. Ein sichtbarer Sperrstift an der Schubladenschürze ist nicht zugelassen.

5.6. Schließung

1. Alle Container müssen serienmäßig mit einem Zentralverschluss und einem frontbündigen einzelschließenden Sicherheitswechselzylinderschloss ausgestattet sein. Es darf keine Lieferung von gleichschließenden Containern erfolgen.
2. Für den Zentralverschluss darf keine der Höheneinheiten in Anspruch genommen werden.
3. Je Container sind 2 Schlüssel (einer davon mit Klappfunktion) zu liefern.
4. Die Schließungen müssen geändert werden können, ohne dass Schlösser aus- und umgebaut werden müssen.

5.7. Standsicherheit

1. Um die Standsicherheit zu gewährleisten, sind alle Container mit einer Auslauf Sperre (nur ein Schub kann geöffnet werden, während die anderen nicht ausziehbar sind) auszustatten.
2. Bei Containern mit einem Registraturauszug auf Teleskopführung ist ein Gegengewicht zwingend einzubauen.

5.8. Materialien und Oberflächen

1. Es sind beidseitig beschichtete Dreischichten-Feinspanplatten (E1 Qualität) in Melaminharz-Ausführung in einer Gesamtstärke von 25 mm einzusetzen. Diese müssen in ihrer Beschaffenheit und Oberflächengüte der DIN 68765 und DIN 68861 entsprechen und somit beständig gegen im Büro übliche Chemikalien, Fette, Säuren und Alkohol sein.
2. Sämtliche Kanten sind, je nach Ausführung, durch ABS-Umleimer bzw. Massivholz-Anleimer in einer Mindeststärke von 3 mm zu schützen. Alle Kanten müssen einen Radius von 3 mm aufweisen.
3. Containerkorpus, Platte und Schubladen-Blenden sind mit melaminharzbeschichteter Oberfläche anzubieten.

5.9. Materialstärken

- Deckel: 25 mm oder 13 mm
- Seiten: 19 mm
- Front: 19 mm
- Unterboden: 16 mm
- Rückwand: 19 mm

5.10. Schubladen

1. Die Schubladen müssen mit einer Anschlagdämpfung ausgestattet sein.
2. Die Schubladenführungen müssen nach DIN 4554 belastbar sein:

Teleskoprollenführung 105 % ausziehbar, Tragfähigkeit bis 45 kg

Als Inneneinrichtung müssen alle büroüblichen Möglichkeiten erhältlich sein, wie:

Stempelhalter

Querunterteilungen

Längsunterteilungen

6. Spezielle Anforderungen an Stellwände (Preisblatt Pos. 4.1)

Trennwandelemente als Raumgliederungssystem, stoffbespannt, vollumpolstert mit schallabsorbierendem Kern, freistehend auf Füßen, Elemente müssen durch flexible Steckverbindungen erweiterbar sein.

1. Form, Material, Spezifikationen

- vollumpolstert mit schallabsorbierendem Kern nach DIN EN ISO 354
- Stoffbespannung
- Schallabsorbierend, geprüft nach DIN EN ISO 354, bewerteter Schallabsorptionsgrad α_w 0,55 (H) nach DIN EN ISO 354
- Wandelemente in vier verschiedenen Breiten
- Fußelemente, passend zu den verschiedenen Wandelementbreiten, schlankes Stahlprofil mit Bodenplatte mit Aufnahmeprofil zur werkzeugfreien und sicheren Fixierung der Wände

2. Stoff:

100% Schurwolle, mindestens 45.000 Scheuertouren, Pilling 3 (ISO 1-5), Lichtechtheit 5-7 (ISO 1-8), Reibechtheit 4-5 (Trocken) 4-5 (Nass)

3. Verbindungselemente:

- Lineare Verbindungselemente: Stahlprofil, werkzeuglose und flexible Steckverbindung für lineare Wandstellungen

- 90° Verbindungselemente: Stahlprofil, werkzeuglose und flexible Steckverbindung für Wandstellungen im 90° Winkel

4. Farben:

Farben: Grau-Töne, Blau-Töne, Gelb-Töne, Rot-Töne, Grün-Töne

Stoffmuster sind dem Auftraggeber nach gesonderter Aufforderung zur Auswahl im Rahmen des jeweiligen Einzelabrufs vorzulegen

- Mittelfuß: Grau oder Anthrazit, Oberfläche pulverbeschichtet
- Verbindungselemente: Grau oder Anthrazit

5. Abmessungen:

Höhe: 175-185 cm

Tiefe: 4-5 cm

Breiten: 100 cm, 120 cm, 160 cm, 180 cm

7. **Spezielle Anforderungen an Stehtische (Preisblatt Pos. 5.1)**

1. Form, Material, Spezifikationen

- Tischgestelle aus Holz mit vier leicht schräg ausgestellten Füßen und Bodengleitern
- Die Tischplatten müssen aus Gütemehrschichtenfeinspanplatten mit mindestens 25 mm ausgeführt sein.
- Die Tischplatten müssen gemäß DIN 4554 kratz- und stoßfest sein.
- Tischplatten sind mit einer profilierten Kunststoffkante sauber zu umschließen. Die Umleimer sind als Laserkanten auszuführen.

2. Farben

Tischplatte: weiß

Gestell: Schwarz

3. Maße

Breite: 70 / 80 / 900 cm

Länge: 180-200

Höhe: 100-110cm

8. Spezielle Anforderungen an Barhocker (Preisblatt Pos. 6.1)

1. Form, Material, Spezifikationen

Sitzfläche und Rückenlehne als ergonomisch geformte Sitzschale

Sitz gepolstert, Stoffbezogen

Holzgestell dunkel gebeizt, mit vier leicht schräg ausgestellten Füßen und mit Fußstütze.

2. Stoff

90-100% Schurwolle, mindestens 45.000 Scheuertouren, Pilling 3-4 (ISO 1-5),
Lichteinheit 5-7 (ISO 1-8), Reibechtheit 4-5

3. Farben

Sitzschale: schwarz/grau und mindestens 3 weitere Farben zur Auswahl

Gestell: schwarz

4. Maße

Breite: 42-46 cm

Tiefe: 42-50 cm

Höhe 90-100 cm

Sitzhöhe: 75-85 cm (passende Sitzhöhe zum Stehtisch Pos. 5.)